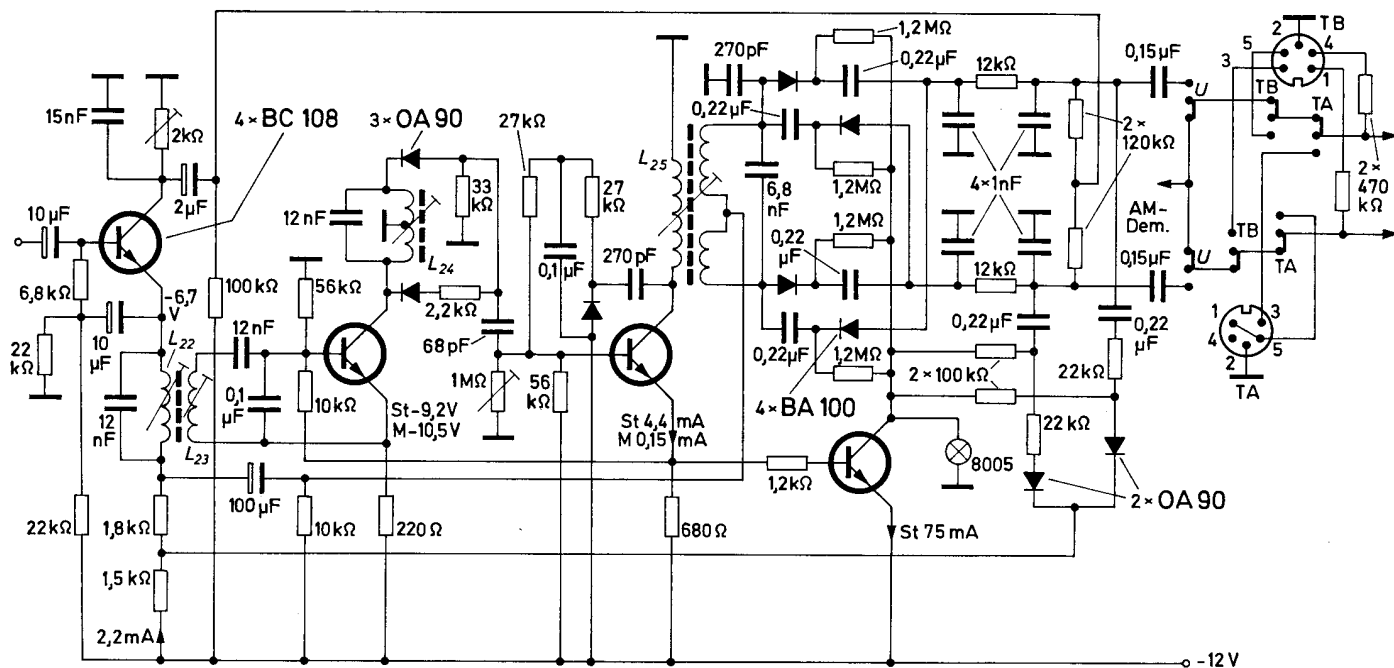


11. APRIL 1969



Spulendaten

L_{22}, L_{23} = je 520 Wdgn., 0,1 CuL, Bandfilter
 L_{24} = 2 x 260 Wdgn., 0,1 CuL, bifilar gewickelt
 L_{25} = primär: 170 Wdgn., 0,1 CuL,
 sekundär: 2 x 170 Wdgn., 0,1 CuL, bifilar
 gewickelt

Bandfilter 2 Rahmenkerne 4322 020 35262

L_{24}, L_{25} Rahmenkerne 4322 020 35251

Gewindekerne 3122 104 93011

und Zubehör

Der Dekoder arbeitet nach dem Sampling-Verfahren und hat eine automatische Mono/Stereo-Umschaltung. Ein Impedanzwandler am Eingang erlaubt eine gute Anpassung an den Ratiotektor und bildet am Kollektor das Summensignal für eine Übersprechkompensation.

Es folgen Pilotverstärker mit Frequenzverdoppler und 38 kHz-Hilfsträgerverstärker. Der vierte Transistor besorgt die Mono/Stereo-Indikation und -Umschaltung. Am Ausgang erfolgt die AM/FM-Umschaltung, die Wahl von Tonband- und Plattenspieleranschluß. Über zwei Widerstände von je 470 k Ω kann das NF-Signal für Tonbandaufnahme abgenommen werden.

Bei 130 mV Eingangsspannung erhält man am Ausgang eine Spannung von 35 mV ($f_{NF} = 1$ kHz, $m = 0,3$). Die maximale Übersprekdämpfung liegt bei $f_{NF} = 2$ kHz und ist 54 dB. Sie sinkt auf 35 dB ab bei $f_{NF} = 200$ Hz und $f_{NF} = 6$ kHz.

Weitere Erläuterungen

Technische Informationen für die Industrie Nr. 52, August 1963, und Nr. 72, Dezember 1964



Es wird keine Gewähr übernommen, daß die in dieser Schrift angegebenen Schaltungen, Geräte, Maschinen, Anlagen, Bauelemente, Baugruppen oder Verfahren frei von Schutzrechten sind.

Ratschläge in der VALVO Schaltungssammlung sind unverbindliche und keine Haftung begründende Empfehlungen.

Herausgeber:
VALVO GmbH
2000 Hamburg 1
Burchardstraße 19